

Der Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal • 35039 Marburg

An die
Mitglieder des Ortsbeirates Waldtal sowie
die im Stadtteil Waldtal wohnenden Damen
und Herren Stadtverordneten
und den Magistrat der Stadt Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Waldtal

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Gerhard Dziehel
Fuchspaß 14
35039 Marburg
Tel.: 06421 63903
Mobil: 0171 680 60 56
E-Mail: gerd.dziehel@t-online.de

Sprechzeiten:

Nach Vereinbarung

Datum: 10. Mai 2016

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Waldtal am

**Mittwoch, dem 18. Mai 2016, 18.00 Uhr,
Fuchspass 14, 35039 Marburg**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Festlegung von Terminen und des Versammlungsortes des Ortsbeirates
3. Vorstellung der Geschäftsordnung der Stadt Marburg für Ortsbeiräte
4. Adressenliste der Mitglieder des Ortsbeirates
5. Aktivitäten im Stadtteil
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Dziehel
Ortsvorsteher

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Waldtal

am 18.05.2016 von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Gerd Dziehel
Roza Safaryan
Helmut Schiemer
Karl-Heinz Kaletsch
Renata Hull
Bernd Dziehel
Jean Müller

Sonstige:

Uli Severin (Stadtverordneter)
Dietrich Schewe (Mitglied der
Ortenberggemeinde)

Entschuldigt fehlten:

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- Die Niederschrift über die Sitzung am 18.05.2016 wird genehmigt.

Tagesordnung

1. Eröffnung Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Festlegung von Terminen und des Versammlungsortes des Ortsbeirates
3. Vorstellung der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Universitätsstadt Marburg
4. Adressliste der Mitglieder des Ortsbeirates
5. Aktivitäten im Stadtteil
6. Verschiedenes

1. Der Vorsitzende Ortsvorsteher Gerhard Dzielh eröffnet die Sitzung und begrüßt die vollständig anwesenden Mitglieder des Ortsbeirats, Herrn Uli Severin (Stadtverordneter), Barbara NN (Mitglied der Waldtalgemeinde) und Dietrich Schewe (Mitglied der Ortenberggemeinde).
Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und erhält die Genehmigung der Tagesordnung.
Er nimmt die Glückwünsche von unserem Stadtverordneten Uli Severin entgegen.

2. Die Versammlung diskutiert Termin und Ort der zukünftigen Versammlungen und einigt sich einvernehmlich auf monatliche Treffen an **jedem dritten Mittwoch** in der Zeit von 18 bis 20 Uhr. Als Versammlungsort wird ein Raum im **St. Martinshaus** bestimmt.
Daraus ergibt sich für die nächsten Treffen: der 15. Juni, der 20. Juli, der 17. August, der 21. September, der 19. Oktober, der 16. November und der 20. Dezember.
Die **Sprechstunde** des Ortsvorstehers findet an jedem zweiten Freitag im Monat im Burschenschaftshaus zwischen 18h30 und 19h30 statt.

09

3. Gerhard Dzielh stellt die „Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Universitätsstadt Marburg“ vor (in der Fassung vom 9. November 2012). Die Anwesenden nehmen die 8 Paragraphen umfassende Ordnung zur Kenntnis.
Als Kernsatz gilt:
„Der Ortsbeirat ist zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, zu hören, insbesondere zum Entwurf des Haushaltsplans. Er hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen. Er hat zu denjenigen Fragen Stellung zu nehmen, die ihm von der Gemeindevertretung oder vom Gemeindevorstand vorgelegt werden.“ (§82 Absatz 3 der Hessischer Gemeinde Ordnung, abgekürzt: HGO).
Die grundlegende Begriffe der Arbeit des Ortsbeirates, wie **Anfragen** und **Anträge** stellen und **Beschlüsse** herbeiführen, wurden erklärt.
Der Ortsbeirat vertritt die Bürger des Stadtteils und ist als Vertretung das unterste und damit bürgernächste Gremium in der Verwaltung der Stadt.

10

4. Der Vorsitzende hat bereits eine Adressliste vorbereitet wo die Mitglieder des Ortsbeirats ihre Daten eintragen.

5. Aktivitäten im Stadtteil

- a) Eine Einladung zum 20jährigen Bestehen der Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ liegt vor.
Am Freitag, dem 3. Juni findet dort von 15 bis 18 Uhr ein Festakt statt. Die Mitglieder beschließen nach kurzer Diskussion einstimmig, dass der Vorsitzende zu diesem Anlass zusätzlich zu den Glückwünschen eine Spende im Wert von 30 EUR überreichen möge.
- b) Seitens des „Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e. V.“ (AKSB) liegt eine Anfrage nach einem Pflanzenguthaben bei der städtischen Gärtnerei (im Wert von 150 EUR) vor.
Es wurde beschlossen, den Vorsitzenden zu bitten, herauszubekommen, was es damit auf sich hat. Falls der Ortsbeirat des Waldtals ein Anrecht auf ein solches Pflanzenguthaben hat, sollen davon 100 EUR dem AKSB und 50 EUR der Waldtalgemeinde für den Wettbewerb „Blühendes Waldtal“ zugänglich gemacht werden.

Weitere Termine sind:

31. Mai Stadteilarbeitskreis (mit Ortsbeirats-Teilnehmer: Gerhard Dziehel)
9. Juni Besprechung Sommerfest im Waldtal (mit Ortsbeirats-Teilnehmer: Gerhard Dziehel)

6. Verschiedenes:

Karl-Heinz Kaletsch bringt vor, dass der Zustand der Fahrrad-Station (am Försterweg gegenüber der Einmündung des Waidmannswegs) oft sehr unordentlich sei und umgefallene Fahrräder insbesondere sehbehinderten Menschen ein großes Hindernis auf ihrem Weg zur Bushaltestelle an der Panoramastraße sind.

Herr Schewe fragt, ob die Geschwister-Scholl-Straße zum Waldtal oder zum Ortenberg gezählt wird.

Jean Müller bringt vor, dass die Zugänglichkeit zu dem Müllcontainern vor dem Ginseldorfer Weg 36 wegen fehlender Markierung nicht immer gegeben sei. Es handelt sich möglicherweise um eine Angelegenheit der Gewobau (als Vermieter) – die Gewobau soll über die Aufnahme der Tätigkeit des Ortsbeirats in Kenntnis gesetzt werden.

Bernd Dziehel merkt an, dass es im Stadtteil an ausgewiesenen Parkflächen für die Fahrzeuge von Schrotthändlern fehlt.

Karl-Heinz Kaletsch stellt fest, dass eine Müllablagerung auf einem Parkplatz (anfangs Waidmannweg) stört. Helmut Schiemer nimmt Kontakt zum vermutlichen Inhaber auf um ihn um Beseitigung zu bitten.

Karl-Heinz Kaletsch bemängelt, dass die neue Treppenanlage im Försterweg bei Nässe sehr rutschig sei.

Renata Hull bringt vor, dass es an Arbeitsangeboten für Langzeitarbeitslosen mangelt. Wir merken das für die Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt“ vor.

Karl-Heinz Kaletsch überbringt die Bitte von Pfarrer Ralf Hartmann um ein Gespräch. Pfarrer Hartmann wird zur nächsten Sitzung eingeladen.

Um 19 Uhr 50 beendet der Vorsitzende die erste Sitzung des Ortsbeirats.

Anlagen: 2 Anträge mit Beschlüssen

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Waldtal	18.05.2016	5

Betrifft:

Anfrage nach einem Pflanzenguthaben bei der städtischen Gärtnerei seitens des „Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e. V.“ (AKSB)

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Seitens des „Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e. V.“ (AKSB) liegt eine Anfrage nach einem Pflanzenguthaben bei der städtischen Gärtnerei (im Wert von 150 EUR) vor. Es wurde beschlossen, den Vorsitzenden zu bitten, herauszubekommen, was es damit auf sich hat. Falls der Ortsbeirat des Waldtals ein Anrecht auf ein solches Pflanzenguthaben hat, sollen davon 100 EUR dem AKSB und 50 EUR der Waldtalgemeinde für den Wettbewerb „Blühendes Waldtal“ zugänglich gemacht werden

Abstimmung:

Stimmzahl		
7	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

- X** Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher/in



Schriftführer/in

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Waldtal	18.05.2016	5

Betrifft: Einladung zum 20jährigen Bestehen der Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Die Mitglieder beschließen nach kurzer Diskussion, dass der Vorsitzende zu diesem Anlass zusätzlich zu den Glückwünschen eine Spende im Wert von 30 EUR überreichen möge.

Abstimmung:

Stimmzahl		
7	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher/in

Schriftführer/in